

Eine künstlerisch ausgestattete

Monographie

über

Peter Rosegger

aus der Feder von

Theodor Kappstein

bereitet die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung zum Frühjahr 1904 vor.



Der 60. Geburtstag des berühmten steirischen Volksdichters bietet den willkommenen Anlaß, von der Höhe seines soeben in der Monatschrift „Der Türmer“ in unserem Verlage erscheinenden neuesten religiösen Romans „Leben“ einen Rückblick zu werfen auf die Entwicklung und das Wirken dieses originellen Mannes. In der ganzen Welt, so weit Deutsche wohnen, sind die zahlreichen großen und kleinen Schriften Peter Roseggers verbreitet; er ist dank der ungewöhnlichen Gaben seines Geistes und Herzens der Hausfreund und der Seelsorger einer Gemeinde, deren Scharen kein Dom in seine Mauern fassen könnte! Immer wieder ist der Wunsch aus den Kreisen derer, die ihn lesen und lieben, laut geworden nach einer **geschlossenen, einheitlichen Einführung in das Leben und in die Werke dieses Dichters** — einer Einführung, die auf Grund persönlicher Kenntnis und eines eindringenden Studiums seiner weit verstreuten Bücher, Aufsätze und Skizzen — deren Gesamtziffer die Zahl 1000 überschritten hat — ein abgerundetes Gesamtbild Peter Roseggers darbietet, ihm seinen Platz in der Weltliteratur weist und den Schlüssel zu seinem vollen Verständnis reicht.

Theodor Kappstein, der bekannte Berliner Schriftsteller und Dozent, dessen biographisches Gedenkwerk über Emil Frommel bei Publikum und Presse seit Monaten eine so glänzende Aufnahme findet, ist seit längerer Zeit mit einer Monographie über Peter Rosegger beschäftigt, sie wird im Frühling 1904 in vornehmer Ausstattung in unserem Verlage erscheinen. Th. Kappstein wird durch seine Arbeit, die von den Freunden Roseggers auf das angelegentlichste unterstützt wird, die seit Jahren bis in die jüngste Gegenwart hinein erschienenen Einzelaufsätze und Bücher über Rosegger zusammenfassen und so zum **ersten Male** ein wirklich abschließendes, sichtendes und charakterisierendes Werk der gebildeten deutschen Lesewelt und den Literaturfreunden vorlegen. **Viele bisher ungedruckte Briefe** von und über Rosegger werden dem Werke beigegeben sein, das die Verlagshandlung mit **reichem künstlerischem Schmuck an Bildern** aus des Dichters Leben begleiten wird.

Stuttgart, im September 1903.

Greiner & Pfeiffer.